

Fünf Möglichkeiten, das agile Unternehmen auf eine Linie zu bringen



1. Terminologie

Die Terminologie sollte im gesamten Unternehmen festgelegt werden, um Kommunikationsbarrieren von den Teams bis hin zu den Führungskräften abzubauen. Agile ist reich an Akronymen und nicht leicht verständlich für Geschäftsleute ohne umfangreiches Wissen in diesem Bereich. Wenn die Gruppen keine einheitliche Terminologie verwenden, wird diese Herausforderung noch verstärkt. Jira Align kann einen gemeinsamen Terminologiesatz durchsetzen und optional auch mit der Terminologie von Jira abgestimmt werden. Dadurch sprechen alle im Unternehmen dieselbe Sprache.

2. Eine Verbindung zwischen dem Unternehmen und der Technologie herstellen

Das Epic (ähnlich wie ein historisches Projekt) in Jira Align sollte konsequent genutzt werden, um Business-Teams mit Entwicklerteams in Einklang zu bringen. Für das Epic sollte eine Datengrundlage zur Erfassung von Aufnahme, Budget, Genehmigung, allgemeiner Schätzung, Business Case und Verbindung zur Unternehmensstrategie vorausgesetzt werden. Mithilfe dieser Funktion lassen sich alle Geschäftsbereiche und Portfolios für die Berichterstattung über Finanzen, Strategie und Fortschritte aufeinander abstimmen.

3. Die Anzahl der Backlog-Ebenen und Schätzungsmethoden festlegen

Das Unternehmen sollte unabhängig vom agilen Reifegrad eine einheitliche Backlog-Zerlegung über alle Teams hinweg sowie eine gemeinsame Schätzeinheit für alle Teams verlangen (d. h., das Unternehmen verwendet dieselbe Methode, um das Epic zu schätzen – entweder Team/Woche, Person/Woche, Points, WSJF oder T-Shirt-Größe). Eine gängige Struktur ist Strategie -> Theme -> Epic -> Feature -> Story. Je flacher diese Hierarchie ist, desto einfacher wird es für Portfolio, Programme und Teams, ihre Backlogs richtig zu dimensionieren und bessere Prognosen zu erstellen.

Andere Ebenen können hinzugefügt werden, aber die Komplexität und Schätzgenauigkeit werden dadurch wahrscheinlich beeinträchtigt. Die Task-Ebene unterhalb der Story kann je nach Reifegrad von Agile optional sein. Oft arbeitet ein Portfolio mit Tasks, bis die Teams ein hohes Maß an Vorhersehbarkeit erreicht haben und in der Lage sind, Storys jederzeit auf ein niedriges Niveau zu reduzieren. Sobald die Vorhersehbarkeit gegeben ist, können Tasks entfernt werden und die Teams können ausschließlich mit Story Points arbeiten. Eine einheitliche Tiefe des Backlogs und eine einheitliche Methode zur Dimensionierung des Backlogs verbessern die Vorhersehbarkeit, Transparenz und Kommunikation im gesamten Unternehmen.

4. Einen gemeinsamen Planungsrythmus finden

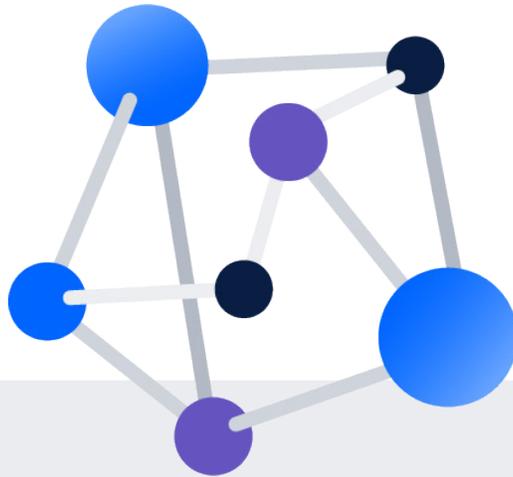
Ein gemeinsamer Planungsrythmus ist erforderlich, um die Einheitlichkeit im gesamten Unternehmen zu fördern und eine programm-/portfolioübergreifende Planung zu ermöglichen. Die Planung von der Umsetzung zu entkoppeln ist praktisch der einzig zuverlässige Weg, damit alle Teams Risiken, Ziele und Abhängigkeiten aufeinander abstimmen können. Eine gängige Methode besteht z. B. darin, dass sich alle Teams zu Quartalswechseln treffen, um gemeinsam loszulegen und zu planen. Auch wenn dies nicht erforderlich ist, steigert ein gemeinsamer Sprint-Rhythmus der Teams die Effizienz und Produktivität durch einen weiteren häufigen Abstimmungsmechanismus zwischen den Teams.

5. Abhängigkeitsmanagement implementieren

Für alle Bereitstellungen auf Feature-Ebene ist ein teamübergreifender Prozess für das Abhängigkeitsmanagement erforderlich. Dieser Prozess ermöglicht es den Teams, ihre Roadmaps und Bereitstellungstermine zu planen. Ohne eine feste Zusage der Teams, die sich eng an den Zeitplan hält, ist es für die Teams fast unmöglich, sich auf Termine festzulegen, wenn sie von einem anderen Team abhängig sind. Sobald dies geschehen ist, empfiehlt es sich, die Aktivitäten zur Bündelung von Abhängigkeiten in Jira Align zu analysieren und dann Programme und Teams zu optimieren, um die Anzahl der Abhängigkeiten zu verringern.

Weitere Punkte, die in der Anfangsphase der Umgestaltung zu berücksichtigen sind, nachdem die oben genannten Grundvoraussetzungen geschaffen wurden:

- Fest zugeordnete Teams sind der Grundstein für die Vorhersehbarkeit von agilen Projekten und sollten nach Möglichkeit angestrebt werden.
- Ein gutes Maß an Backlog vor Beginn der Planung ist ebenfalls entscheidend für den Erfolg.
- Die Teams müssen sich über die Backlogs im Klaren sein, die sie bei der Bereitstellung der Produkte zu bewältigen haben.
- Falls eine Angleichung der Status und Arbeitsabläufe in allen Teams möglich ist, würde dies die Berichterstattung und Kommunikation optimieren.
- Um bessere Ergebnisse zu erzielen, empfiehlt es sich, eine Risikodefinition sowie ein regelmäßiges Risikomanagement für alle Leistungsmerkmale, die sich erheblich auf die Ergebnisabweichung auswirken, durchzuführen.
- Akzeptanzkriterien, die auf Epic-, Feature- und Story-Ebene verwendet werden, sind eine zuverlässige Methode, um sicherzustellen, dass die Anforderungen erfüllt werden, sobald das Backlog-Element umgesetzt ist. Einschränkungen bei den Akzeptanzkriterien sind eine gute Möglichkeit, bei Bedarf Vorgaben für die Einhaltung von Programmen einzuführen.
- Die Ausrichtung der Arbeit an Strategien und Themen für alle Geschäftsbereiche (mit Platzhaltern, wenn es keine Definition gibt) ermöglicht eine informative Berichterstattung auf Führungsebene. Diese kann in Zukunft genutzt werden, bessere Entscheidungen zu treffen und sicherzustellen, dass alle an den Aufgaben arbeiten, die den größten Einfluss auf das Geschäft haben.



Entdecken Sie das agile Potenzial Ihres Unternehmens.

Kontaktieren Sie Ihren Atlassian Solution Partner, um mehr über Vorfallmanagement und ITSM-Lösungen von Atlassian zu erfahren.

Warum ITSM mit Atlassian Cloud & venITure?

Die Kombination aus Atlassian-Werkzeugen und venITures Expertise als Atlassian Enterprise und Platinum Partner bildet die ideale Grundlage, um Ihre individuellen ITSM-Anforderungen umzusetzen und in Ihre bestehende Systeminfrastruktur zu integrieren und zu migrieren. Dabei garantieren wir Ihnen stets zuverlässige Ergebnisse bei geringen Betriebskosten. Der Einsatz von Atlassian-Produkten ist jederzeit skalierbar und kann so zu einer abteilungsübergreifenden Leistungssteigerung führen.

veniture

📍 Neuerburgstr. 2, 51103 Köln, Deutschland

✉ info@veniture.net

☎ +49 (0) 221 - 9859 240

🌐 www.veniture.net